

Juni/ Juli
2024

Newsletter

Kulturelle Bildung im Kreis Segeberg

Antje.wilkening-se@kfk-sh.de

SCHULE trifft
KULTUR
in Schleswig-Holstein



Auch in diesem Jahr wird es die **Museumscard** geben.

Vom 06. Juni bis 17. November haben alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren kostenfreien Eintritt in über 130 Museen in Schleswig-Holstein.

Bestellformular:

<https://lirsh.de/arbeitsbereiche/museumscard/2024-bestellformular-museumscard/>

Weitere Informationen gibt es ab dem 06.06. unter

www.meine-museumscard.de

Kulturelle Bildung ist auch Demokratiebildung

Vorankündigung Ausstellung

SAVE THE DATE

#ANTISEMITISMUS FÜR ANFÄNGER*INNEN

Mit Cartoons und Satire gegen Juden Hass



Lachen über Antisemitismus, darf man das?

Wir meinen Ja! In Cartoons und Texten ziehen international bekannte Cartoonist*innen und Autor*innen den Antisemitismus ins Lächerliche und zeigen ihm und der mit ihm einhergehenden Abwertung, Ausgrenzung und Bedrohung humorvoll den sprichwörtlichen Mittelfinger.

Die Ausstellung besteht aus 21 Roll-Ups mit Karikaturen und 3 Roll-Ups mit satirischen Texten aus dem gleichnamigen Buch. Alle Roll-Ups sind mit einem QR-Code zu den jeweiligen Künstler*innen versehen.

Ausstellungsorte:

1.7.-12.7. 2024: Hanse-Schule, Lübeck

Vernissage: 1.7.2024, 17:00 Uhr, mit Myriam Halberstam

Adresse: Dankwartzgrube 14, 23552 Lübeck

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:00 - 14:45 Uhr

Anmeldung: mail@hanse-schule.de unter Angabe der verantwortlichen Lehrkraft (E-Mail-Adresse angeben) und Der Schüler*innenzahl. Eine Antwort erhalten Sie nur, wenn zu viele Schulklassen gleichzeitig erwartet werden und neu koordiniert werden müsste.

14.7.-26.7.2024: Verein für Jugend- und Kulturarbeit, Bad Segeberg

Vernissage: 14.7. 2024, 17:00 Uhr

Adresse: Marienstraße 31, 23795 Bad Segeberg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:00 - 17:00 Uhr, am Wochenende von 11:00-15:00 Uhr

Anmeldung: ohne Anmeldung



ONLINE - FORTBILDUNG

Antisemitismus in Deutschland seit dem 7. Oktober 2023 und davor

Seit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober vergangenen Jahres nehmen antisemitische Vorfälle in Deutschland gravierend zu. Der Hass, der sich gegen den jüdischen Staat richtet, kommt aus allen politischen Milieus und nur zu einem kleinen Teil von Menschen, die von dem Krieg zwischen Israel und dem Gaza-Streifen persönlich betroffen sind. Die Israel-Feindschaft hat also auch eine spezifisch deutsche Geschichte. Dass Judenfeindschaft seit einigen Jahren als "neues" Phänomen erscheint, liegt daran, dass sie lange ignoriert wurde. Selbst rechtsextremer Terror wurde bis 2018 bagatellisiert, verleugnet, verdrängt. Zwar wird als Mittel gegen Antisemitismus und Rechtsextremismus immer wieder empfohlen, sich mit der nationalsozialistischen Vergangenheit zu beschäftigen. Aber das Wissen um die Nazi-Verbrechen kann Antisemitismus sogar befördern. Die Fortbildung wird zur kritischen Selbstreflexion anregen und Methoden vorstellen, die sich in der politischen Bildung gegen Antisemitismus bewährt haben.

2. Juli 2024, 18:00 Uhr

Referent: Dr. Olaf Kistenmacher, Historiker und Journalist, ist seit 20 Jahren in der Pädagogik gegen Antisemitismus aktiv.
<https://forschungsforum.net/mitglieder/olaf-kistenmacher/>

Anmeldungen bis 30. Juni 2024 an:

katja.markmann-hl@kfk-sh.de

Antisemitismus in Deutschland

Die Erfahrung von Antisemitismus prägt insbesondere den Alltag von Jüdinnen und Juden, wie auch die Arbeit von LIDA-SH deutlich macht. Ein besonders folgenschwerer Moment im Jahr 2023 war der Hamas-Angriff am 7. Oktober, der sich auch in der Auswertung von LIDA-SH widerspiegelt. Der Vortrag gibt einen Einblick in das Ausmaß und die Struktur dokumentierter antisemitischer Vorfälle im Jahr 2023 und analysiert die Bedeutung von Ereignissen wie dem 7. Oktober auf die Verbreitung von Antisemitismus.

9. Juli 2024, 18:00 Uhr

Referentin: Linda Sofie Faupel,
Landesweite Informations- und
Dokumentationsstelle Antisemitismus
Schleswig-Holstein www.lida.sh.de

Anmeldungen bis 4. Juli 2024 an:
katja.markmann-hl@kffb-sh.de

Kulturelle Bildung Seite 2

Antje.wilkening-se@kffb-sh.de

„Demokratiegeschichte für die Gegenwart erzählen“

**Schülerwettbewerb und Schülerbegegnung Mecklenburg-
Vorpommern und Schleswig-Holstein**

in Schlagsdorf

Eure Beiträge sind gefragt!

Wir leben in einem Land, das Demokratie und Rechtsstaatlichkeit als Grundprinzipien miteinander verbindet. Der Blick in die Vergangenheit zeigt, dass das nicht selbstverständlich ist. Wie wollen wir unsere Demokratie und unseren Rechtsstaat in der Gegenwart gestalten – mit dem Wissen um die Ereignisse in der Vergangenheit?

Die Themen: Das Jahr 2024 hält gleich zwei Jubiläen der deutschen Demokratiegeschichte bereit, die für eine Spurensuchen vor Ort Ansatzpunkte bieten:

- ❖ Am **23. Mai** jährt sich die Unterzeichnung des **Grundgesetzes** und damit die Gründung der Bundesrepublik Deutschland zum 75. Mal.
- ❖ Am **9. November** erinnern wir an den 35. Jahrestag des **Mauerfalls** und der Grenzöffnung zwischen der DDR und der Bundesrepublik. Diesen Ereignissen war im Herbst 1989 die **Friedliche Revolution** vorausgegangen, eine Demokratiebewegung aus der Bevölkerung.

Der Schülerwettbewerb und die Schülerbegegnung: Zur Erinnerung an den Mauerfall treffen sich traditionell Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern in Schlagsdorf, um gemeinsam die Vergangenheit zu befragen, Arbeitsergebnisse zu einem historischen Thema vorzustellen und über Gegenwartsbezüge der Vergangenheit zu diskutieren.

Grundlage für die Schülerbegegnung sind inhaltliche Beiträge von Schülerinnen und Schülern aus den beiden Bundesländern.

Die besten Beiträge werden von einer Fachjury mit einem Preis ausgezeichnet.

Die Fragestellung für die Beiträge:

**Was bedeutet es, sich für Demokratie einzusetzen – in der
Vergangenheit und Gegenwart?**

Schülerinnen und Schüler (9. bis 12./13. Klasse) aller Schulformen sind aufgerufen, Beiträge zu diesem Thema zu erarbeiten. Ihr könnt im Klassenverband arbeiten, in Kleingruppen oder auch Einzelbeiträge einreichen.

Vertiefungen zur Fragestellung unter:

<https://www.grenzhsh.de/veranstaltungen/schuelerbegegnung-aus-mecklenburg-vorpommern-und-schleswig-holstein-zum-9-november/>

FANTASTISCH-CINEASTISCH

Kultur trifft Leerstand 4.0

Bereits zum 4. Mal wird das Format „**Kultur trifft Leerstand**“ in der Zeit vom 9. -16. 10. 2024 in den Städten und Gemeinden Bad Bramstedt, Kaltenkirchen, Hitzhusen, Wahlstedt und Bad Segeberg veranstaltet.

Leerstehende Geschäfte können und sollen mit Ausstellungen und Performances bespielt werden und somit die Städte beleben und zum kulturellen Austausch einladen.

Die Eröffnungsveranstaltung findet am **7.10.2024** im **Kleinen Theater Wahlstedt** statt.

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf dem Filmischen. Alle künstlerischen Formate sind erlaubt und gewünscht – ob Bühnenbildelemente, Filmmusik, Kostüme, Slow Motion – Filme u.a.

Auch andere Themen sind willkommen!

Jetzt schon Projektwochenbeiträge sichern 😊 und sich anmelden bei:

Antje.wilkening-se@kffb-sh.de

Caspar-David Friedrich Wettbewerb

Bis 19.7.2024 teilnehmen!

<https://www.cdf-wettbewerb.de/>